



Schüler bekommen Tablets

Auenwaldschule: Verbandsumlage steigt 2019

Von Hans-Werner Staritz

BÖKLUND Der Haushalt 2019 des Schulverbandes der Auenwaldschule hat im Ergebnisplan Erträge von 1 536 400 Euro und Aufwendungen in Höhe von 1 447 300 Euro zum Inhalt. Für die acht Verbandsgemeinden ist dabei am wichtigsten: Die Umlage steigt von 718 000 Euro auf 837 000 Euro im kommenden Jahr. Dafür werden aber auch erhebliche Investitionen getätigt, die von der Verbandsversammlung ebenfalls einstimmig beschlossen wurden. Dazu gehören die Beschaffung zweier Klassensätze an Tablets für die Grundschule sowie drei digitale Tafeln für die Gemeinschaftsschule. Im Rahmen des Digitalpaktes ist die weitere Umsetzung des EDV-Konzeptes beider Schulen geplant – für die Begleitung dieses Prozesses wird seitens des Amtes Südangeln eine halbe Stelle eingeplant, weshalb die Verwaltungskostenpauschale ab 2019 auf 24 500 Euro mehr als verdoppelt wird.

Langfristige Einsparungen

erhoffen sich die Schulverbandsvertreter durch die Übernahme der Hausmeister-tätigkeit durch den Amtsbauhof. Von dem habe man sich in diesem Jahr 2600 Stunden eingekauft, so Sonja Carstensen von der Verwaltung. Weiterhin sollen bis zu 1500 Meter Sträucher auf dem riesigen Schulgelände ausgedünnt werden. Dadurch werden weitere Einsparungen durch geringeren Pflegeaufwand erwartet.

Architekt Gunnar Dogs wies beim Bericht über den Sachstand des aktuellen Erweiterungsbaus auf einen Punkt hin: Wenn beim neuen Lehrerzimmer, wo bereits die Wandelemente gestellt sind, zum vorgesehenen Obergeschoss eine weitere Etage aus demselben Material aufgesattelt werden sollte, dann müssten nun für die spätere Anschlussbewehrung andere Gewindehülsen gesetzt werden – dies bedeutet Mehrkosten von 8000 Euro. Angesichts der Bausumme von 1,8 Millionen Euro wollen sich die Verbandsvertreter diese Option offen halten.